



Thomas Dörflinger
Gabriele Schmidt
Mitglieder des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

CDU-Abgeordnete: Wettbewerbsfähigkeit der Milchbauern sicherstellen

Deutscher Bundestag verabschiedet Koalitionsantrag zur Stärkung der Milchwirtschaft. Nach dem europaweiten Ausstieg aus der Milchquote sollen Begleitmaßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit der Milchviehhalter sichern helfen.

Berlin, 16.10.2015

Thomas Dörflinger, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 6.737
Telefon: +49 30 227-77507
Fax: +49 30 227-76507
thomas.doerflinger@bundestag.de

Wahlkreisbüro Tiengen:

Lindenstraße 4
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 -913153
Fax: +49 7741-670549
thomas.doerflinger.mdb@bundestag.de

Wahlkreisbüro Bonndorf:

Kirchstraße 22
79848 Bonndorf
Telefon: +49 7703-919585
Fax: +49 7703-919575
thomas.doerflinger.ma04@bundestag.de

Gabriele Schmidt, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 6.437
Telefon: +49 30 227-74899
Fax: +49 30 227-76899
gabriele.schmidt@bundestag.de

Wahlkreisbüro Tiengen:

Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741-8352605
Fax: +49 7741-8352631
gabriele.schmidt.ma04@bundestag.de

Der Deutsche Bundestag hat in dieser Woche einen Antrag der Koalitionsfraktionen zur Stärkung der Milchwirtschaft verabschiedet. Darauf haben die Bundestagsabgeordneten Thomas Dörflinger und Gabriele Schmidt (beide CDU) hingewiesen. Mit dem Antrag wird die Bundesregierung aufgefordert, gemeinsam mit den Bundesländern die Folgen des Ende März 2015 erfolgten europaweiten Ausstiegs aus dem Milchquotensystem zu untersuchen und Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Milchbauern sowie zur Stabilisierung des Milchmarktes voranzutreiben.

„Aus Gesprächen mit Milchviehhaltern aus der Region wissen wir um die schwierige Lage, in der sich die Milchwirtschaft derzeit befindet. Insbesondere die stark schwankenden Milchpreise stellen die Milchviehhalter regelmäßig vor Probleme“, erklärten Dörflinger und Schmidt in einer gemeinsamen Pressemitteilung. „Mit dem nun verabschiedeten Antrag fordern wir die Bundesregierung auf, an ihrem Kurs festzuhalten, die Halter mit geeigneten Maßnahmen bei der Anpassung an die neuen Marktbedingungen zu unterstützen.“

Die Koalitionsfraktionen sprechen sich mit dem Antrag dafür aus, dass die Bundesregierung und Bundesländer nach dem 2003 unter der rot-grünen Bundesregierung beschlossenen Milchquotenausstieg Maßnahmen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Milchbauern, zur Stabilisierung des Milchmarktes und Unterstützung der Exportaktivitäten im Rahmen der Förderprogramme zur ländlichen Entwicklung (ELER) vorantreiben. Ebenso wichtig sind nach Ansicht von Dörflinger und Schmidt die Bemühungen der Bundesregierung auf europäischer Ebene. Die CDU-Abgeordneten begrüßten es, dass die deutschen Milchbauern vom 500 Millionen Euro umfassenden Maßnahmenpaket der EU-Kommission profitieren. Teile dieses Pakets sind Liquiditätshilfen, Rückflüsse aus der so genannten Superabgabe - der Strafzahlung für Überproduktion - und eine verbesserte



private Lagerhaltung. All diese Maßnahmen würden helfen, die Marktsituation der Milchviehhalter zu stärken.